# FEUERWEHR STREUT KILOMETERLANGE KRAFTSTOFFSPUR AB

Veröffentlicht am 25.08.2014 um 11:03 von Redaktion LeineBlitz

**Zu einer Ölspur an mehreren Stellen in Ingeln-Oesselse wurde die zweite Dienstgruppe der Ortsfeuerwehr Ingeln-Oesselse am Freitagabend alarmiert. .** Durch Anwohner wurde in der Bergstraße sowie in der Breslauer Straße, im Kurvenbereich und allgemein am Fahrbahnrand Öl gemeldet. Nach Erkundung durch den Einsatzleiter stellte sich heraus, dass sich von Gleidingen, Hanno-Ring, aus, bis nach Ingeln-Oesselse eine Ölspur lang zog. Dies sind etwa drei Kilometer. Zudem handelte es sich nicht um Öl, sondern wahrscheinlich um eine Art Kraftstoff. Mit dem guten Dutzend Kameraden wurden zahlreiche Gullys so abgestreut, dass kein weiteres Wasser, und somit kein Kraftstoff in die Kanalisation fließen konnte. Aufgrund der großen Dieselmenge auf den Straßen wurde der Mehrzweckwagen der Feuerwehr Laatzen zusammen mit dem Streuanhänger hinzugerufen, um komplette Straßenzüge abzustreuen. Durch eine externe Firma wurde im Nachhinein das Bindemittel aufgenommen und entsorgt. Verbraucht wurden neun große Säcke Ölbindemittel. Im Einsatz war die Feuerwehr Ingeln-Oesselse mit 14 Helfern und zwei Fahrzeugen, sowie die Feuerwehr Laatzen mit zwei Helfern und einem Fahrzeug.

**Die Gullys werden abgestreut, damit die ausgelaufenen Betriebsttoffe nicht in die Kanalisation gelangen können.**